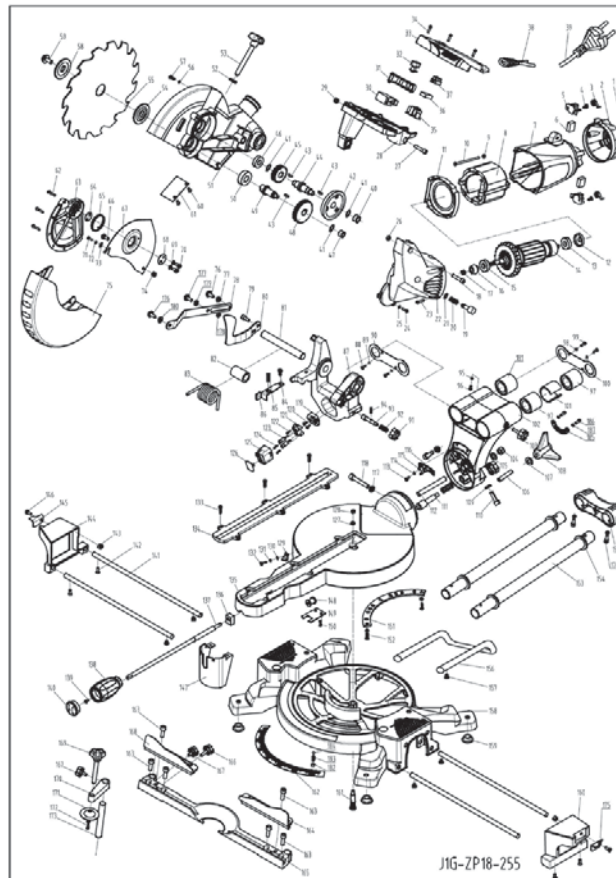




EXPLOSIONANSICHT



OBERSCHLITTEN-GEHRUNGSSÄGE BEDIENUNGSANLEITUNG



AT-9131

I - TEILELISTE (ABB. A)

1. Lasermontage
2. Schalter Laserlicht ein/aus
3. Laserabdeckung
4. Laser-Pitch-Regelung
5. Sägearm
6. Auslöseknopf
7. Bediengriff
8. Tragegriff
9. Oberer fester Sägeblattschutz
10. Montage der Klemmen
11. Verriegelung der Klemmbefestigung (x2)
12. Schutzvorrichtung rotierendes Sägeblatt
13. Arm für Rücknahme der Schutzvorrichtung
14. Abdeckung Messerbolzen
15. Staubbeutel
16. Verriegelung der Gehrung
17. Maßstab der Gehrung
18. Führung
19. ----
20. Innensechskant-Schraubendreher (6 mm)
21. Gehrungstisch
22. Gehrungsmaßstab
23. Tischeinsatz (Sägeschlitz)
24. Schaltschieber
25. Gehrungsverschluss
26. Taste zu Spindelverriegelung
27. Staubabzugsanschluss
28. Gleitschiene
29. Schieber-Arretierung
30. Einstellschraube für Verlegungstiefe
31. Schnittanschlag
32. Kontermutter für Verlegungstiefe
33. 45° Gehrungseinstellschraube
34. 0° Gehrungseinstellschraube
35. Entriegelungstaste
36. Seitlich angebrachte Stützstangen (x2)
37. Seitlich angebrachte Stützstangen Aufnahmebohrung (2 Stück)

II - TECHNISCHE DATEN

Dieses Werkzeug ist doppelt isoliert. Das Gerät verfügt über zwei unabhängige Kriechstromverlängerungen, um Sie vor Stromschlägen zu schützen.

Spannung:	230-240V ~ 50Hz
Eingangsleistung:	1800W
Leerlaufdrehzahl:	4500min ⁻¹
Durchmesser des Sägeblatts:	Ø 255mm
Sägeblattzahn:	24-120 TCT
Sägekonsole:	Ø 16/Ø 25,4/Ø 30mm
Mindestdicke Sägeblatt:	2mm
Maximaldicke Sägeblatt:	4mm
Gehrungstisch-Winkel:	-45°/0°/+45°

Gerader Schnitt bei 0° x 0°: 340mm x 80mm
 Gehrungsschnitt bei 45° x 0°: 240mm x 80mm
Gehrungsschnitt bei

0° x 45°(L): 340mm x 40mm
 0° x 45°(R): 340mm x 30mm

Kreuzschlitten-Gehrungsschnitt bei
 45°(L) x 45°: 240mm x 40mm
 45°(R) x 45°: 240mm x 30mm
 Gewicht: 20,5kg

DATEN ZU GERÄUSCHPEGEL UND SCHWINGUNGEN

Geräuschmessung: 99dB(A)
 Gemessene Schalleistung: (112+3)dB(A)
 Typische gemessene Schwingungen: 1,739m/s²

III - SICHERHEITSHINWEISE

WARNUNG! Lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig. Bei der Nichtbeachtung der folgenden Hinweise besteht die Gefahr eines Stromschlages, Brandes und/oder gefährlicher Verletzungen. Der Begriff „Elektrowerkzeug“ und sämtliche folgende Warnungen beziehen sich auf Ihr netzbetriebenes (kabelgebundenes) oder batteriebetriebenes (kabelloses) Elektrowerkzeug.

SICHERHEITSREGELUNGEN FÜR LASERLICHT

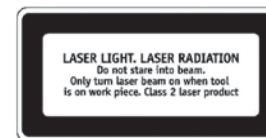
Das mit dem Gerät verwendete Laserlicht/Laserstrahlung ist der Klasse 2 zuzuordnen, mit maximal 1mW und 650nm Wellenlänge. Diese Laser stellen normalerweise keine optische Gefahr dar. Wenn Sie direkt in den Strahl schauen, kann es zu Blendeffekten kommen.

WARNUNG! Schauen Sie nicht direkt in den Laserstrahl. Beachten Sie bitte die folgenden Regeln, es besteht Gefahr, wenn Sie absichtlich in den Strahl schauen.

- Verwenden und warten Sie den Laser in Übereinstimmung mit den Herstelleranweisungen.
- Richten Sie den Laserstrahl ausschließlich auf das Werkstück und niemals auf eine Person oder andere Gegenstände.
- Richten Sie den Laserstrahl nicht absichtlich auf andere Personen. Richten Sie den Laserstrahl nicht länger als 0,25s auf die Augen einer Person.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie den Laserstrahl auf ein stabiles Werkstück ohne reflektierende Oberflächen richten. d.h. Holz oder unebene Oberflächen sind akzeptabel. Helles, glänzendes und

reflektierendes Stahlblech oder ähnliches ist für die Laserbenutzung nicht geeignet. Die reflektierende Oberfläche konnte den Laserstrahl zurück zum Bediener reflektieren.

- Ändern Sie nicht die Anordnung der Laserleuchte in einen anderen Typ. Reparaturen müssen von dem Laserhersteller oder einem autorisiertem Vertragspartner durchgeführt werden.



ACHTUNG: Wird das Gerät anders bedient, eingestellt oder benutzt, als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, kann dies zu gefährlicher Strahlenfreisetzung führen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Für eine ordnungsgemäße Nutzung dieses Werkzeugs müssen Sie die Sicherheitshinweise, die Montagehinweise und die Bedienungsanweisungen in dieser Bedienungsanleitung beachten. Alle Personen, die die Maschine benutzen und warten, müssen mit dieser Bedienungsanleitung vertraut gemacht und über die potentiellen Gefahren informiert werden. Kinder und schwache Menschen dürfen dieses Werkzeug nicht benutzen. Kinder, die sich in dem Bereich, in dem das Werkzeug benutzt wird, aufhalten, müssen stets beaufsichtigt werden. Es ist außerdem unerlässlich, dass Sie die geltenden lokalen Unfallverhütungsvorschriften beachten. Das Gleiche gilt für die allgemeinen Regelungen zur Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.

WARNUNG! Wenn Sie Elektrowerkzeuge benutzen, sollten Sie stets grundlegende Vorsichtsmaßnahmen treffen, um die Gefahr von Feuer, Stromschlägen und Verletzungen so gering wie möglich zu halten. Lesen und beachten Sie außerdem die Empfehlungen, die Ihnen in den zusätzlichen wichtigen Sicherheitshinweisen gegeben werden. Auch wenn das Werkzeug vorschriftsmäßig verwendet wird, ist es nicht möglich, jegliches Restrisiko zu beseitigen. Folgende Gefahren können in Verbindung mit dem Design und dem Aufbau des Werkzeugs auftreten:

- Kontakt mit dem Sägeblatt.
- Rückschlag des Werkstücks oder Teile des Werkstücks.
- Bruch des Sägeblatts.
- Herausschleudernde Sägeblattteile.
- Hörschäden, wenn kein geeigneter Hörschutz getragen wird.
- Schädliche Emissionen von Sägemehl, wenn die Maschine in geschlossenen Räumen verwendet wird. Benutzen Sie, wenn möglich, immer zusätzliche Entstaubungsvorrichtungen.
- Verwenden Sie keine verformten oder gebrochenen Sägeblätter.
- Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät oder Wartungsarbeiten, einschließlich des Klingenswechsels, vornehmen. Befolgen Sie für einen sicheren Betrieb der Kreuzschlitten-Gehrungssäge folgende Richtlinien:
- Wählen Sie für das zu schneidende Material das richtige Sägeblatt.
- Verwenden Sie die Säge nicht, um andere Materialien als die vom Hersteller empfohlenen zu schneiden. Die Gehrungssäge kann mit dem Hauptgriff sicher getragen werden, allerdings nur nachdem Sie von der Netzspannung getrennt und in der abgesicherten Position verriegelt wurde.
- Nutzen Sie die Säge ausschließlich mit der vorgesehenen Schutzvorrichtung. Sie muss sich in gutem funktionsfähigem Zustand befinden und ordentlich gewartet sein.
- Achten Sie beim Abschrägen darauf, dass der Arm ordnungsgemäß gesichert ist.
- Der Untergrund um die Maschine herum muss eben, in gutem Wartungszustand und frei von losen Materialien sein.
- Achten Sie auf ausreichende Beleuchtung.
- Stellen Sie sicher, dass Sie ordnungsgemäß in die Benutzung, die Einrichtung und den Betrieb der Maschine eingewiesen sind.
- Verwenden Sie korrekt geschärfte Sägeblätter und beachten Sie die Maximalgeschwindigkeit auf dem Sägeblatt.
- Entfernen Sie kein abgeschnittenes Material aus dem Schneidbereich, solange die Schutzvorrichtung nicht vollständig verriegelt wurde, und das Sägeblatt komplett stillsteht.
- Achten Sie darauf, dass die Gehrungssäge, wenn möglich, auf einer Werkbank befestigt ist.

- Wenn Sie lange Werkstücke bearbeiten, die weit über den Tisch hervorstehen, stellen Sie sicher, dass deren Enden ordnungsgemäß in der gleichen Höhe der Sägetischoberfläche unterstützt werden. Diese Stützen sollen so positioniert werden, um sicherzustellen, dass das Werkstück nicht auf den Boden fällt. Sobald Sie den Schneidvorgang beendet haben. Bei einem sehr langen Werkstück sind Stützen notwendig, die in regelmäßigen Abständen angebracht werden.

WARNUNG! Wenn Sie Elektrowerkzeuge benutzen, sollten Sie stets grundlegende Vorsichtsmaßnahmen treffen, um die Gefahr von Feuer, Stromschlägen und Verletzungen so gering wie möglich zu halten. Lesen und beachten Sie außerdem die Empfehlungen, die Ihnen in den zusätzlichen wichtigen Sicherheitshinweisen gegeben werden.

1. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt. Unaufgeräumte Arbeitsbereiche und Werkstücke verleiten zu Unfällen und Verletzungen.
2. Begutachten Sie die Arbeitsumgebung. Verwenden Sie Elektrowerkzeuge nicht an feuchten oder nassen Orten. Achten Sie darauf, dass der Arbeitsbereich gut beleuchtet ist. Setzen Sie Elektrogeräte nicht dem Regen aus. Verwenden Sie Elektrowerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
3. Gestatten Sie Besuchern nicht den Zutritt zum Arbeitsbereich. Alle Besucher und Zuschauer, insbesondere Kinder und schwache Personen, sollten ausreichend Abstand zum Arbeitsbereich wahren. Achten Sie darauf, dass keine weiteren Personen in der näheren Umgebung Kontakt mit dem Werkzeug oder Verlängerungskabel haben.
4. Lagern Sie die Werkzeuge sicher. Wenn Sie die Werkzeuge nicht benutzen, sollten dieser außer Reichweite weggeschlossen werden.
5. Üben Sie nicht übermäßig Kraft auf das Werkzeug aus. Die Leistung des Werkzeugs ist besser, und die Arbeit mit dem Werkzeug ist sicherer, wenn es mit der vorgesehenen Geschwindigkeit benutzt wird.
6. Verwenden Sie für die jeweilige Arbeit das richtige Werkzeug. Verwenden Sie weder kleine Werkzeuge noch Befestigungen für Arbeit, die von einem leistungsstarken Werkzeug durchgeführt werden muss. Verwenden Sie die Werkzeuge ausschließlich zu dem Zweck, für den sie vorgesehen sind.
7. Kleiden Sie sich ordnungsgemäß. Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck. Diese können sich in den beweglichen Teilen verfangen. Wir empfehlen für Arbeiten im Außenbereich Gummihandschuhe und rutschfeste Schuhe. Wenn Sie langes Haar haben, tragen Sie ein schützendes Haarnetz.
8. Verwenden Sie Sicherheitszubehör. Tragen Sie stets eine Sicherheitsbrille und Ohrenschützer. Falls die Bohrarbeiten Staub verursachen, benötigen Sie außerdem eine Gesichts- oder Staubmaske.
9. Verwenden Sie das Netzkabel bestimmungsgemäß. Ziehen Sie niemals am Kabel, um das Werkzeug von der Stromversorgung zu trennen. Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht in die Nähe von einer Wärmequelle, Öl oder scharfen Kanten gelangt.
10. Sichern Sie das Werkstück. Verwenden Sie Klemmen oder einen Schraubstock, um das Werkstück zu befestigen. Es ist sicherer, als das Werkstück mit Ihrer Hand zu halten, und ermöglicht es Ihnen, das Werkzeug mit beiden Händen zu bedienen.
11. Übernehmen Sie sich nicht. Achten Sie darauf, dass Sie stets sicher stehen sowie auf ein gutes Gleichgewicht.
12. Behandeln Sie Ihre Werkzeuge pfleglich. Achten Sie im Sinne einer besseren und sicheren Leistungsfähigkeit darauf, dass die Werkzeuge scharf und sauber bleiben. Befolgen Sie die Anweisungen zur Schmierung des Werkzeugs und zum Zubehörwechsel. Kontrollieren Sie die Werkzeugkabel regelmäßig und, falls diese beschädigt sind, lassen Sie sie von einem autorisierten Kundendienst reparieren. Kontrollieren Sie die Verlängerungskabel regelmäßig und tauschen Sie diese aus, wenn sie beschädigt sind. Achten Sie darauf, dass die Werkzeuggriffe trocken und sauber sind und sich weder Öl noch Schmiere darauf befindet.
13. Trennen Sie Werkzeuge, die Sie nicht benutzen, von der Netzspannung. Schalten Sie das Werkzeug aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen, wenn Sie Zubehörteile wechseln oder das Werkzeug nicht nutzen.

14. Entfernen Sie Einstell- und Schraubenschlüssel. Überprüfen Sie, ob die Einstell- und Schraubenschlüssel entfernt wurden, bevor Sie das Werkzeug einschalten.
15. Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Starten. Überprüfen Sie immer, ob sich der Schalter in der Position AUS befindet, bevor Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken. Tragen Sie ein Werkzeug, welches an die Stromversorgung angeschlossen ist, niemals mit dem Finger auf dem Schalter.
16. Verwenden Sie Verlängerungskabel, die für den Außengebrauch geeignet sind. Wenn Sie das Werkzeug im Außenbereich verwenden, benutzen Sie ausschließlich Verlängerungskabel, die für die Benutzung im Außenbereich geeignet und dementsprechend gekennzeichnet sind.
17. Arbeiten Sie vorsichtig. Achten Sie stets sorgfältig darauf, was Sie tun. Benutzen Sie gesunden Menschenverstand. Bedienen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie müde sind.
18. Überprüfen Sie das Werkzeug auf beschädigte Bauteile. Überprüfen Sie das Werkzeug vor der Benutzung auf beschädigte Bauteile. Wenn ein Bauteil leicht beschädigt ist, wägen Sie sorgfältig ab, ob es ordnungsgemäß funktionieren und die bestimmungsgemäße Funktion ausüben wird. Überprüfen Sie die Ausrichtung der beweglichen Teile, die Verbindungen der beweglichen Teile, die Bauteile auf Bruchschaden, die ordnungsgemäße Montage und andere Zustände, die den Betrieb des Werkzeugs beeinflussen könnten. Ein beschädigtes Bauteil sollte von einer autorisierten Serviceeinrichtung ordnungsgemäß repariert oder gewechselt werden, es sei denn, die Bedienungsanleitung schreibt etwas anderes vor. Defekte Schalter müssen von einer autorisierten Serviceeinrichtung gewechselt werden. Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn sich das Werkzeug mit dem Schalter nicht korrekt ein- bzw. ausschalten lässt.
19. Schutz gegen Stromschläge. Vermeiden Sie den Körperkontakt mit geerdeten Gegenständen, wie Wasserrohren, Heizungen, Herden und Kühlschranksgehäusen.
20. Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Bauteile. Wenn Sie das Werkzeug warten, verwenden Sie ausschließlich die gleichen Ersatzteile. Die Ersatzteile müssen von einem autorisierten Kundendienst eingebaut werden.

WARNUNG! Die Verwendung von Zubehör- und Zusatzteilen, die in der Bedienungsanleitung nicht empfohlen sind, erhöht das Verletzungsrisiko.

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSREGELUNGEN FÜR GEHRUNGSSÄGEN

WARNUNGEN! Bevor Sie ein Werkzeug mit einem Stromnetz verbinden (Anschlussbuchse, Steckdose usw.), vergewissern Sie sich, dass die Stromspannung derjenigen auf dem Typenschild des Werkzeugs entspricht. Eine Stromquelle, deren Spannung größer als die auf dem Werkzeug angegebene Spannung ist, kann zu Verletzungen des Benutzers sowie zu Beschädigungen des Werkzeugs führen. Falls Sie Zweifel über die Stromspannung haben, verbinden Sie das Werkzeug nicht mit der Netzspannung. Wenn Sie eine Energiequelle verwenden, deren Spannung geringer als die Angaben auf dem Typenschild ist, kann dies den Motor beschädigen. Ihr Werkzeug ist doppelt isoliert, um zusätzlichen Schutz gegen fehlerhafte elektrische Isolation innerhalb des Werkzeugs zu bieten. Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät oder Wartungsarbeiten, einschließlich des Klingenswechsels, vornehmen.

- Wenn Sie die Säge benutzen, verwenden Sie Sicherheitsausrüstung, wie Schutzbrillen oder -schild, Ohrenschützer, Staubmaske und Schutzkleidung einschließlich Schutzhandschuhen.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihnen eine geeignete allgemeine oder lokalisierte Beleuchtung zur Verfügung steht.
- Verwenden Sie die Säge nicht, ohne dass die Schutzvorrichtung an ihrem Platz ist.
- Verwenden Sie die Säge nicht, um Metall oder Stein zu schneiden.
- Personen unter 18 Jahren dürfen diese Säge nicht bedienen.
- Stellen Sie sicher, dass der Bediener in die Benutzung, die Einrichtung und den Betrieb der Maschine eingewiesen ist.
- Verwenden Sie diese Säge nicht, um Feuerholz zu schneiden.
- Entfernen Sie stets alle Stolperfallen aus dem Arbeitsbereich.
- Melden Sie Fehler der Maschine, einschließlich der Schutzvorrichtung und der Sägeblätter, sobald diese entdeckt wurden.

- Achten Sie darauf, dass die Maschine stets, wenn möglich, auf einer Werkbank befestigt ist.
- Stellen Sie sich immer auf eine Seite, wenn Sie die Säge bedienen.
- Verwenden Sie niemals ein gebrochenes oder verformtes Sägeblatt.
- Wenn Sie Rundholz schneiden, verwenden Sie auf beiden Seiten des Sägeblatts Klemmen, die das Drehen des Werkstücks verhindern.
- Entfernen Sie niemals mit der Hand Sägemehl, Sägespäne oder Abfallprodukte, die sich in der Nähe des Sägeblatts befinden.
- Verwenden Sie ausschließlich Sägeblätter, die vom Hersteller empfohlen wurden und EN 847-1 entsprechen.
- Verwenden Sie keine Sägeblätter aus Schnellarbeitsstahl (HSS-Sägeblätter).
- Wenn der Tischeinsatz beschädigt oder abgenutzt ist, muss dieser von einem autorisierten Kundendienst ausgewechselt werden.
- Tücher, Lappen, Kabel und Schnüre sollten niemals im Arbeitsbereich gelassen werden.
- Schneiden Sie keine Nägel. Überprüfen Sie das Werkstück und entfernen Sie alle Nägel oder andere Fremdkörper, bevor Sie mit den Sägearbeiten beginnen.
- Achten Sie darauf, das Werkstück sorgfältig zu stützen.
- Entfernen Sie kein abgeschnittenes Material oder andere Teile des Werkstücks aus dem Schneidbereich, während die Maschine läuft und sich der Sägekopf nicht in der Ruheposition befindet.
- Schalten Sie zunächst die Maschine aus, bevor Sie ein eingeklemmtes Sägeblatt befreien.
- Verlangsamen oder stoppen Sie niemals ein Sägeblatt mit einem Stück Holz. Das Sägeblatt muss von alleine anhalten.
- Wenn Sie während des Schneidvorgangs unterbrochen werden, beenden Sie den Arbeitsvorgang und schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie aufschauen.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob alle Muttern, Bolzen und andere Befestigungen ordnungsgemäß befestigt sind.
- Lagern Sie keine Materialien oder Geräte auf der Maschine, so dass diese in sie hineinfallen könnten.
- Halten Sie die Säge stets an den Teilen, die isoliert sind. Falls Sie aus Versehen in versteckte Kabel oder die Kabel der Säge schneiden, werden die Metallteile der Ma-

- schine spannungsführend. Schalten Sie den Hauptschalter sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Sägen Sie niemals in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Beachten Sie die Drehrichtung des Motors und des Sägeblatts.
- Verriegeln Sie die bewegliche Schutzvorrichtung nicht in geöffneter Position und stellen Sie stets sicher, dass sie ordnungsgemäß funktioniert, sich frei dreht und die Zähne des Sägeblatts vollständig abdeckt.
- Verbinden Sie die Säge mit einer Entstaubungseinrichtung und stellen Sie sicher, dass diese ordnungsgemäß funktioniert. Bitte stellen Sie als Bediener der Säge sicher, dass Sie Faktoren, die die Staubentwicklung beeinflussen, verstehen, einschließlich der zu bearbeitenden Materialart, der Bedeutung einer lokalen Entstaubung und der ordnungsgemäßen Einstellung der Hauben/Ablenkplatten/Sprossen in Ihrer Entstaubungseinrichtung. Wir empfehlen Ihnen, stets eine Staubmaske zu tragen, wenn Sie diese Säge bedienen.
- Tragen Sie Handschuhe bei dem Umgang mit den Sägeblättern und spröden Materialien.
- Transportieren Sie Sägeblätter, wenn möglich, in einer Halterung.
- Wählen Sie die Sägeblätter anhand des zu bearbeitenden Materials aus.
- Verwenden Sie korrekt geschärfte Sägeblätter und beachten Sie die Maximalgeschwindigkeit auf dem Sägeblatt.
- Besondere Sorgfalt muss beim Verlegen (Schlitzen) walten.
- Die Gehrungssäge kann mit dem Tragegriff sicher getragen werden, allerdings nur nachdem Sie von der Netzspannung getrennt und in der abgesicherten Position verriegelt wurde.
- Achten Sie beim Abschrägen darauf, dass der Arm ordnungsgemäß gesichert ist.
- Der Untergrund um die Maschine herum muss eben, in gutem Wartungszustand und frei von losen Materialien sein.
- Stellen Sie sicher, dass Sie ordnungsgemäß in die Benutzung, die Einrichtung und den Betrieb der Maschine eingewiesen sind.
- Entfernen Sie kein abgeschnittenes Material aus dem Schneidbereich, solange die Schutzvorrichtung nicht vollständig verriegelt wurde, und das Sägeblatt komplett stillsteht.

- Wenn Sie lange Werkstücke bearbeiten, die weit über den Tisch hervorstehen, stellen Sie sicher, dass deren Enden ordnungsgemäß in der gleichen Höhe der Sägefroboberfläche unterstützt werden. Diese Stützen sollen so positioniert werden, um sicherzustellen, dass das Werkstück nicht auf den Boden fällt, wenn geschnitten wurde. Bei einem sehr langen Werkstück sind Stützen notwendig, die in regelmäßigen Abständen angebracht werden.

SYMBOLS

Auf dem Leistungsschild Ihres Werkzeugs können Sie Symbole finden. Diese Symbole stellen wichtige Informationen über das Produkt oder Benutzungshinweise dar.



Tragen Sie Augenschutz.
Tragen Sie Gehörschutz.



Doppelt isoliert für zusätzlichen Schutz.



Entspricht den einschlägigen Sicherheitsnormen.



Elektrogeräte sollten nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsabfall entsorgt werden. Bitte recyceln Sie in zugelassenen Anlagen.

Kontaktieren Sie die örtlichen Behörden oder Ihren Händler hinsichtlich der Recyclingmöglichkeiten.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung.

IV - ERSTE SCHRITTE

- ZUBEHÖR**
Diese KREUZSCHLITTEN-GEHRUNGSSÄGE wird mit dem folgenden Zubehör geliefert:
 - Sägeblatt mit 24 Zähnen (montiert)
 - Staubbeutel
 - Arbeitsklemme
 - Steckschlüssel für Sägeblatt
 - Stangen für Seitenunterstützung (x 2)
 - 2mm, 4mm, 6mm Innensechskant-Schraubendreher
- TRANSPORT**
Heben Sie die Gehrungssäge nur dann an, wenn der Sägearm in der unteren Position verriegelt ist, die Säge ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen ist.

Heben Sie die Säge nur an dem Tragegriff (8) oder dem äußeren Gehäuse an. Heben Sie die Säge nicht an der Schutzvorrichtung oder dem Bediengriff (7) an. (siehe Abb. 1)

- BEFESTIGUNG AN DER WERKBANK**
In dem Unterteil der Säge befinden sich Löcher, um die Säge an der Werkbank zu befestigen.
Befestigen Sie die Säge mit Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten), welche durch die Befestigungslöcher auf der Unterseite der Säge an einer nivellierten, horizontalen Werkbank oder einem Arbeitstisch geleitet werden.

HINWEIS! Falls gewünscht, können Sie die Säge an einem Stück Sperrholz mit mindestens 13mm Dicke befestigen, welches dann an Ihrem Werkstisch befestigt wird, oder an einen anderen Arbeitsplatz transportiert und dort erneut befestigt werden kann.

VORSICHT! Vergewissern Sie sich, dass die Arbeitsoberfläche nicht uneben ist. Dies kann zu Ungenauigkeiten beim Sägevorgang führen.

- Der Staubbeutel (15) ist für den Anschluss der Absauganlage (27) geeignet. Leeren Sie den Staubbeutel, wenn dieser maximal zur Hälfte gefüllt ist, um eine bessere Leistung zu erzielen. Der Luftfluss durch den Beutel wird dadurch verbessert. (siehe Abb. 2)
- EINSTELLUNG DES SÄGEBLATTS FÜR EINEN QUADRATISCHEN TISCH**
Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker gezogen ist.
- Schieben Sie den Sägearm (5) hinunter auf die niedrigste Position und betätigen Sie den Auslöseknopf (6), um den Arm in der Transportposition zu halten.
- Lösen Sie die Verriegelung der Gehrung (25).
- Drehen Sie den Tisch (21), bis der Zeiger auf die Position 0° zeigt. (siehe Abb. 3)
- Verriegeln Sie die Gehrung (25).
- Lösen Sie die Verriegelung der Gehrung (16) und stellen Sie den Sägearm (5) auf 0° Gehrung (das Sägeblatt befindet sich in 90° zum Gehrungstisch). Verriegeln Sie die Gehrung (16). (siehe Abb. 4)
- Platzieren Sie einen Zeichenwinkel gegen den Tisch (21) und den flachen Teil des Sägeblatts.

HINWEIS! Stellen Sie sicher, dass der Zeichenwinkel den flachen Teil des Säge-

blatts und nicht die Zähne berührt. Drehen Sie das Sägeblatt per Hand und überprüfen Sie die Ausrichtung von Sägeblatt zum Tisch an verschiedenen Punkten. Die Kante des Zeichenwinkels und des Sägeblatts sollte parallel zueinander sein.

12. Fall das Sägeblatt vom Zeichenwinkel absteht, gehen Sie wie folgt vor:
- Verwenden Sie einen 13mm oder einen verstellbaren Schraubenschlüssel, um die Feststellmutter der 0° Gehrungseinstellschraube (34) zu lösen. Lösen Sie außerdem die Verriegelung der Gehrung (16).
 - Verstellen Sie die 0° Gehrungseinstellschraube (34) mit einem Schraubenschlüssel, um das Sägeblatt mit dem Zeichenwinkel auszurichten.
 - Lösen Sie die Schraube des Zeigers des Gehrungsmaßstabs (17) und passen Sie die Position des Zeigers an, so dass dieser auf 0 steht. Ziehen Sie die Schraube wieder fest.
 - Ziehen Sie die Gehrungsverriegelung (16) wieder fest sowie die Feststellmutter, die die 0° Gehrungseinstellschraube (34) sichert.
13. **HINWEIS!** Das genannte Verfahren kann außerdem dafür verwendet werden, um zu überprüfen, ob der Winkel des Sägeblatts zum Tisch 45° beträgt. Die 45° Gehrungseinstellschraube (33) befindet sich auch auf der gegenüberliegenden Seite des Sägearms.
14. **EINSTELLUNG DER LASERLINIEN**
Schalten Sie die Laser mit ein-/Aus-schalter (2) ein. (siehe Abb. 5+6)
15. **EINSTELLUNG DER VERLEGUNGSTIEFE**
In der Normalposition, ermöglicht der Schnittanschlag (31) dem Sägeblatt, direkt durch das Werkstück zu schneiden. Wenn der Sägearm angehoben wird, können Einstellungen am Schnittanschlag vorgenommen werden, so dass die Einstellschrauben für die Verlegungstiefe (30) den Stopp berührt, wenn der Sägearm abgesenkt wird. Dies verhindert, dass eine „Fuge“ in das Werkstück geschnitten wird. Die Tiefe der Fuge kann mit der Einstellschraube für die Verlegungstiefe (30) eingestellt werden und in dieser Position mit der Feststellmutter für die Verlegungstiefe (32) verriegelt werden.

16. STANGEN FÜR DIE SEITENUNTERSTÜTZUNG

Die Stangen für die Seitenunterstützung (36) werden verwendet, um lange Holzstücke zu stützen. Es befinden sich zwei Aufnahmebohrungen (37) für die Stangen auf beiden Seiten des Tisches. Vergewissern Sie sich, dass die Stangen vollständig eingesetzt wurden, bevor Sie diese als Unterstützung für das Werkstück verwenden.

V - BETRIEB

WARNUNGEN!

- Schauen Sie nicht direkt in den Laserstrahl. Richten Sie den Laserstrahl ausschließlich auf das Werkstück und niemals auf eine Person oder andere Gegenstände.
- Halten Sie den Laserstrahl nicht absichtlich auf andere Personen und stellen Sie sicher, dass dieser nicht länger als 0,25s auf das Auge einer Person gerichtet wird.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie den Laserstrahl auf ein stabiles Werkstück ohne reflektierende Oberflächen richten. Holz oder unebene Oberflächen sind akzeptabel. Helle, glänzende und reflektierende Oberflächen sind für die Laserbenutzung nicht geeignet. Die reflektierende Oberfläche konnte den Laserstrahl zurück zum Bediener reflektieren.
- Denken Sie stets daran, nach Beendigung der Arbeit den Laser mit dem Ein-/Ausschalter (2) auszuschalten. Schalten Sie den Laserstrahl nur ein, wenn sich ein Werkstück auf dem Tisch der Gehrungssäge befindet.
- Markieren Sie die Schneidlinie auf das Werkstück.
- Passen Sie, falls notwendig, den Winkel der Gehrung an.

1. NORMALER SCHNEIDBETRIEB

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Schalten Sie die Laserleuchte mit ein-/Aus-schalter (2) ein.
2. Spannen Sie das Werkstück auf der gewünschten Position ein, indem Sie die Laserlinien nutzen, um das Sägeblatt mit einer Bleistiftmarkierung auf dem Werkstück auszurichten, und schalten Sie den Motor ein.
3. Drücken Sie die Entriegelungstaste (35). (siehe Abb. 7)

4. Senken Sie den Sägekopf (siehe Abb. 8).
5. Betätigen Sie den Schaltschieber (34) (siehe Abb. 9).
6. Wenn das Sägeblatt seine Maximalgeschwindigkeit erreicht hat (ca. nach 2 Sekunden), senken Sie das Sägeblatt durch das Werkstück. Nachdem der Schneidvorgang beendet ist, lösen Sie den Schaltschieber (24), stoppen Sie den Motor und das Sägeblatt, und schalten Sie die Laserleuchte mit dem Ein-/Ausschalter (2) aus.
7. Mit dem Sägearm (5) in angehobener Position, verwenden Sie eine weiche Bürste, um den Sägestaub zu entfernen.

HINWEIS! Tragen Sie Augen- und Atemschutz, wenn Sie den Staub entfernen.

2. QUERSCHNEIDEN (OHNE FÜHRUNG)

Wenn Sie ein dünnes Holzstück schneiden, ist es nicht notwendig, den Führungsmechanismus zu verwenden. Stellen Sie in diesen Fällen sicher, dass die Verriegelung der Führung (29) zugeschraubt ist, damit der Sägearm nicht wegleitet.

1. Bei einem Querschnitt wird durch die Maserung des Werkstücks geschnitten. Bei einem 90° Querschnitt muss der Gehrungstisch auf 0° gestellt sein. Bei Gehrungsquerschnitten ist der Tisch auf einen anderen Winkel als Null eingestellt. Betätigen Sie den Auslöseknopf (6) und heben Sie den Sägearm (5) vollständig an.
2. Lösen Sie die Verriegelung der Gehrung (25). Drehen Sie den Gehrungstisch (21) solange, bis der gewünschte Winkel eingestellt ist. Verriegeln Sie die Gehrung erneut (25).

WARNUNG! Stellen Sie sicher, dass Sie die Gehrung verriegeln, bevor Sie einen Schnitt machen. Falls dies nicht geschieht, kann sich der Tisch während des Schneidvorgangs bewegen, was zu Verletzungen führen kann.

- Platzieren Sie das Werkstück flach auf den Tisch mit einer Ecke sicher gegen die Führung (18). Falls das Brett verzehrt ist, platzieren Sie die konvexe Seite gegen die Führung (18). Wenn die konkave Seite gegen die Führung platziert wird, kann das Brett durchbrechen und das Sägeblatt einklemmen.
3. Wenn Sie lange Holzstücke schneiden, unterstützen Sie die gegenüberliegende Seite des Holzstücks mit den Stangen für

Seitenunterstützung (36), einem Walzgerüst oder einer Arbeitsfläche, die die gleiche Höhe wie der Sägertisch hat.

4. Nutzen Sie die Klemmbefestigung (10), um das Werkstück möglichst gut abzustützen. Es ist möglich, die Klemmbefestigung (10) zu entfernen, indem der Verschluss für die Klemmbefestigung (11) gelockert wird, und diese an die andere Seite des Tisches bewegt wird. Stellen Sie sicher, dass die Klemmbefestigung festgezogen ist, bevor Sie die Klemme verwenden. Führen Sie einen Teilauf des Schneidvorgangs durch, bevor Sie die Säge anschalten, und vergewissern Sie sich, dass keine Probleme vorliegen.
5. Halten Sie den Bediengriff (7) fest und betätigen Sie den Schiebschalter (24). Lassen Sie das Sägeblatt mit höchster Geschwindigkeit laufen. Drücken Sie die Entriegelungstaste (35) und senken Sie langsam das Sägeblatt in und durch das Werkstück. Lösen Sie den Schaltschieber (24). Achten Sie darauf, dass das Sägeblatt stillsteht, bevor Sie es aus dem Werkstück heben. Warten Sie, bis das Sägeblatt stillsteht, bevor Sie das Werkstück entnehmen.

3. QUERSCHNEIDEN (MIT FÜHRUNG)

Wenn Sie große Werkstücke bearbeiten, schrauben Sie zuerst die Verriegelung der Führung (29) ab. Betätigen Sie den Auslöseknopf (6), heben Sie den Sägearm (5) vollständig an und ziehen Sie ihn zu sich. Halten Sie den Griff fest und betätigen Sie den Schiebschalter (24). Lassen Sie das Sägeblatt mit höchster Geschwindigkeit laufen. Drücken Sie die Entriegelungstaste (35) und senken Sie langsam das Sägeblatt in das Werkstück und schieben Sie es gleichzeitig von sich weg, bis das Werkstück vollständig geschnitten ist. Lösen Sie den Schaltschieber (24). Achten Sie darauf, dass das Sägeblatt stillsteht, bevor Sie es aus dem Werkstück heben. Warten Sie, bis das Sägeblatt stillsteht, bevor Sie das Werkstück entnehmen. (siehe Abb. 10)

4. GEHRUNGSSCHNITT

Bei einem Gehrungsschnitt wird durch die Maserung des Werkstücks geschnitten. Das Sägeblatt ist dabei an eine Führung und den Gehrungstisch angewinkelt.

Der Gehrungstisch ist auf die Position null Grad gesetzt, und das Sägeblatt hat einen Winkel von 0° bis 45°.
Verwenden Sie einen Schieberweg, wenn Sie lange Werkstücke bearbeiten.
Wiederholen Sie Schritte 29 und 30.
Lösen Sie die Verriegelung der Gehrung (16) und bewegen Sie den Sägearm (5) nach links auf den gewünschten Gehrungswinkel (zwischen 0° und 45°).
Verriegeln Sie die Gehrung (16).
Wiederholen Sie Schritte 31 und 32.

5. KREUZSCHLITTEN-GEHRUNGSSCHNITT

Bei einem Kreuzschlitten-Gehrungsschnitt werden Gehrungswinkel und Fasenwinkel gleichzeitig benutzt. Dies wird für die Herstellung der Bilderrahmen, Formen, Schachteln mit schrägen Seitenwänden und Dachstühle benutzt.
Führen Sie stets einen Testschnitt an einem Stück wertlosem Holz durch, bevor Sie das gute Material schneiden. Verwenden Sie einen Schieberweg, wenn Sie lange Werkstücke bearbeiten.

VI - WARTUNG UND REPARATUR

GEFAHR!

- Verwenden Sie niemals ein Sägeblatt, das größer als die Kapazität der Maschine ist. Es könnte die Schutzvorrichtung berühren.
- Verwenden Sie niemals ein Sägeblatt, das zu dick ist, und somit die Flächen der Spindel mit der Passscheibe des äußeren Sägeblatts kollidieren. Auf diese Weise kann die Sägeblattschraube das Sägeblatt nicht ordentlich an der Spindel befestigen.
- Verwenden Sie die Säge nicht, um Metall oder Stein zu schneiden.
- Stellen Sie sicher, dass alle Abstandshalter und Spindelringe, die benötigt werden, zu der Spindel und dem Sägeblatt passen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker gezogen ist.

1. WECHSEL DES SÄGEBLATTS

1. Drücken Sie den Bediengriff (7) herunter und ziehen Sie den Auslöseknopf (6), um den Sägearm (5) zu lösen. Der Auslöseknopf (6) kann gedreht werden, so dass dieser in einer eingezogenen Position verweilt.
Heben Sie den Sägearm (5) vollständig an.

2. Entfernen Sie die Innensechskant-Schraube, welche sich auf der Messerbolzen-Abdeckung (14) befindet.
3. Ziehen Sie den rotierenden Sägeblattschutz (12) hinunter und schwenken Sie ihn zusammen mit der Messerbolzen-Abdeckung (14) hinauf.
4. Wenn der rotierende Sägeblattschutz (12) über dem oberen festen Sägeblattschutz (9) positioniert ist, ist es möglich, auf den Messerbolzen zuzugreifen.
5. Halten Sie den rotierenden Schutz (12) hoch und drücken Sie die Taste zur Spindelverriegelung (26). Drehen Sie das Sägeblatt, bis dieses in der Spindel verriegelt ist.
6. Verwenden Sie einen Schraubenschlüssel, um den Messerbolzen zu entfernen. (Lockern Sie die Sägeblattschraube im Uhrzeigersinn, da diese über ein Linksgewinde verfügt).
7. Entfernen Sie die Passscheibe des äußeren Sägeblatts und das Sägeblatt. Geben Sie einen Tropfen Öl auf die Passscheibe des inneren Sägeblatts und die Passscheibe des äußeren Sägeblatts. Befestigen Sie das neue Sägeblatt auf die Spindel und achten Sie darauf, dass die innere Passscheibe hinter dem Sägeblatt liegt.

ACHTUNG: Um sicherzustellen, dass sich das Sägeblatt korrekt dreht, montieren Sie das Sägeblatt so, dass die Zähne und der Pfeil, der auf der Sägeblatt-Seite gedruckt ist, nach unten zeigen. Die Drehrichtung des Sägeblatts ist ebenfalls mit einem Pfeil auf dem oberen Sägeblattschutz markiert.

8. Wechseln Sie die Passscheibe des äußeren Sägeblatts aus. Drücken Sie die Taste zur Spindelverriegelung (26) und tauschen Sie den Messerbolzen aus.
9. Nutzen Sie einen Schraubenschlüssel für das Sägeblatt und ziehen Sie die Sägeblattschraube sicher fest (entgegen des Uhrzeigersinns). Halten Sie den rotierenden unteren Sägeblattschutz (12) in Position und ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest. Überprüfen Sie, ob der Sägeblattschutz korrekt funktioniert und das Sägeblatt abdeckt, wenn der Sägearm gesenkt wird. Verbinden Sie die Säge mit der Netzspannung und lassen Sie das Sägeblatt laufen, um sich zu vergewissern, dass es korrekt funktioniert. (siehe Abb. 11)

2. WARTUNG

- Achten Sie darauf, dass die Abluftstutzen des Werkzeugs stets frei und sauber sind.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob sich Staub oder Fremdpartikel in den Rosten in der Nähe des Motors und um den Schiebelschalter herum angesammelt haben. Entfernen Sie den Staub, der sich angesammelt hat, mit einer Bürste. Tragen Sie eine Schutzbrille, um Ihre Augen während der Reinigung zu schützen.
- Schmieren Sie alle beweglichen Teile in regelmäßigen Abständen.
- Falls das Gehäuse oder das Werkzeug gereinigt werden muss, wischen Sie es mit einem feuchten Tuch ab. Sie können ein mildes Reinigungsmittel verwenden. Benutzen Sie jedoch keine Alkohol, Petroleum oder starkes Reinigungsmittel.
- Benutzen Sie niemals ätzende Reinigungsmittel, um Kunststoffteile zu reinigen.

ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass das Werkzeug niemals in Kontakt mit Wasser kommt.

3. ALLGEMEINE INSPEKTIONEN

Überprüfen Sie regelmäßig, ob alle Befestigungsschrauben festgezogen sind, insbesondere die des äußeren Flansches. Diese können sich mit der Zeit durch die Vibrationen lockern.
Das Netzkabel des Werkzeugs und alle Verlängerungskabel sollten regelmäßig auf Schäden untersucht werden. Fall Sie beschädigte Kabel finden, müssen diese durch einen autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden. Tauschen Sie das Verlängerungskabel aus, falls nötig.

4. SCHMIERUNG

Nach ausgiebiger Nutzung des Werkzeugs muss das Schmierfett des Getriebes ausgetauscht werden. Bitte wenden Sie sich hinsichtlich dieses Services an einen autorisierten Kundendienst.

